

Recycling-Behälter für Naturkorken beim Sammelplatz in Niederrohrdorf

Nachdem die Auswertung der Umfrage vom letzten Jahr (siehe Bergpost vom 18. August 2021, Seite 20 – Zukunftsorientiertes und bedarfsgerechtes Recycling-Management der Gemeinde Niederrohrdorf) klar gezeigt hat, dass die Niederrohrdorfer Bevölkerung eine Naturkorken-Sammlung befürwortet, wird dies nun umgesetzt.

Ab sofort wird beim Wertstoff-Sammelplatz in Niederrohrdorf ein Sammelbehälter zur Sammlung der Naturkorken zur Verfügung stehen. Es werden ausschliesslich Korkzapfen, also Naturkorken gesammelt. Nicht in die Fraktion gehören Kunststoffkorken, Metallverschlüsse und jeglicher Abfall.

Für Interessierte ein paar zusätzliche Informationen:

Die Naturkorken werden aus der Rinde der Korkeiche gewonnen. Die Korkeiche ist eine von 150 endemischen Baumarten des Biotops. Als endemisch bezeichnet man Pflanzen- oder Tierarten, die nur in bestimmten Gebieten vorkommen und Biotop sind die kleinsten Lebensräume einer Lebensgemeinschaft. Die Korkeiche ist der einzige Baum der Erde, dessen Rinde man schälen kann, ohne dass er davon Schaden nimmt – fast als wäre er dafür geschaffen. Eine Korkeiche, deren Rinde regelmässig geerntet wird, bindet sogar mehr als dreimal so viel CO₂ wie eine ungenutzte Korkeiche.

Da Kork ein elastisches, kaum brennbares Naturprodukt ist und die abdichtende Eigenschaft bereits von den alten Ägyptern und später von den Römern und Griechen geschätzt wurde, ist es zu schade, wenn die heutige Generation dieses Naturprodukt einfach wegwirft.

Die Gemeinde wird die gesammelten Naturkorken an eine Institution in der Schweiz senden. Vor Ort wird das erhaltene Material geprüft und wenn nötig aussortiert. Beim Recycling wird der Kork zu Korkschrotten vermahlen, dieser findet seinen Einsatz vermehrt in der Baubranche als Isolationsmaterial. Ein Teil des Schrottes dient auch zur Herstellung von Presskork, der in industriellen Bereichen wiederverwendet wird.

Die CO₂-Bilanz spricht übrigens für Naturkorken – die folgende CO₂-Emission bei der Herstellung von Flaschenverschlüssen zeigen es klar:

- Naturkorken, 8 Gramm CO₂ / Einheit
- Plastikzapfen, 16 Gramm CO₂ / Einheit
- Aluminiumverschluss, 36 Gramm CO₂ / Einheit (bei 70% Recycling)
- Aluminiumverschluss, 52 Gramm CO₂ / Einheit (bei 35% Recycling)

Umweltschutzkommission Niederrohrdorf

Quellen

<https://www.swissrecycling.ch/de/wertstoffe-wissen/wertstoffe/korken>

<https://www.korken.ch>